**„Generation Praktikum“ ist nur ein Mythos**

* ***FH und Uni-Absolventen sind nur kurz auf Arbeitssuche***
	+ die beste Eintrittskarte ist der Abschluss eines Studiums
		- das ist Ergebnis der umfangreichsten Hochschulabsolventen-Befragung in Österreich
		- 23.000 Absolventen nahmen an der Studie „Arbeitssituation von Universitäts- und Fachhochschulabsolventen“ teil
	+ im Durchschnitt haben die Absolventen bereits nach 3 Monaten einen Job
	+ insgesamt jeder zehnte ist auf Jobsuche
		- fast 80% der Absolventen sind ein halbes Jahr nach Studienabschluss erwerbstätig
		- nach 2 bis 6 Jahren sind es bereits 83% der Absolventen
			* 68% konzentrieren sich auf die Arbeit
			* der Rest geht noch einer beruflichen Ausbildung oder einem weiteren Studium nach
		- 3% sind arbeitslos und studieren auch nicht weiter
	+ die Meinungen der Fachmänner
		- Wissenschaftminister Karlheinz Töchterle (ÖVP)
			* dieser schnelle Übergang in die Erwerbsphase sei „das beste Zeugnis“, das den Unis und Fachhochschulen ausgestellt werden könne
		- AMS-Vorstand Johannes Kopf
			* dass Studierende nach Studienabschluss ein Praktikum nach dem anderen absolvieren müssten, sei demnach nur ein „Mythos“
			* Kettenpraktika oder Praktikumskarrieren sind eine seltene Randerscheinung
			* der Begriff „Generation Praktikum“ zur Charakterisierung der Jobchancen von Jungakdemikern geht an der Realität völlig vorbei
			* die Absolventen werden in sechs von zehn Fällen schon beim ersten Job unbefristet beschäftigt
			* die besten Chancen haben Jene Jungakademiker, die:
				+ ausreichend Beruferfahrung gesammelt haben
				+ einen Auslandsaufenthalt vorweisen können
				+ ihre Studienwahl dem Arbeitsmarkt angepasst haben
	+ die Jobs der Hochschulabsolventen entsprechen zumeist dem Ausbildungsniveau
		- mehr als ¾ der im Berufsleben stehenden Absolventen sind „niveauadäquat“ beschäftigt
		- jeder Fünfte fühlt sich für die derzeitige Arbeit überqualifiziert
		- 17% meinen, dass das erworbene Wissen nicht in den meisten Fällen im Beruf nützlich ist
* Ungleiche Bezahlung
	+ Absolventinnen verdienen bereits in der ersten Beschäftigung cca. 500 Euro
		- ein Viertel weniger als ihre männlichen Kollegen
	+ die Einkommensunterschiede zwischen Akademikern und Akademikerinnen in Österreich unabhängig von der Studienwahl gröβer seien als in anderen Ländern
		- nach 5 Jahren verdienen:
			* Männer durchschnittlich 3720 Euro brutto monatlich
			* Frauen durchschnittlich nur 2910 Euro brutto monatlich

Inhalt und Aufbau serh gut, schönes Layout. Allerdings fehlt die syntaktische Reduktion bei den Stichpunkten!!! Gut